

Gressel, Johann Georg: Als Doris ihm geküssset (1716)

1 Mein Gemüth ist voller Freuden/
2 Und mein Geist am Himmel hafft/
3 Meine
4 Wo die Lust Vergnügen schafft/
5 Jhren Mund darf ich beküssen/
6 Und auch geniessen
7 Von den Lippen

8 Milder Himmel mehr mein Glücke
9 Häuffe meine Liebes-Lust!
10 Schenck mir Gnaden-reiche Blicke/
11 Mache mir den Ort bewust/
12 Wo
13 Jm Schnee stets grünen
14 Auf den Hügeln ihrer Brust.

15 Jhrer Lippen Wollust-Keller/
16 Wo berauschet Geist und Seel/
17 Schencket heissen
18 Aus des Mund's Corallen-Höhl/
19 Und der Brüste reiffe Reben
20 Sehr häufig geben
21 Den so süßen Liebes-Oehl.

22 Doris deine zarten Lippen
23 Zeigen meinem Schiff den Bay/
24 Wo es von den scharffen Klippen/
25 Und von allen Stürmen frey;
26 In dem schönsten Haven lieget
27 Und sich vergnüget
28 An
29 Spührt man sonst wo harte Wetter/

30 Oder daß es Winter ist/
31 So sind da doch Rosen-Blätter
32 Die ein steter Frühling küßt;
33 Da ist niemahls Blitz und Regen/
34 Vor Donner-Schlägen
35 Man ein holdes Glück genießt.

36 Diesen Vorschmack von dem Leben
37 Und den Anfang solcher Freud/
38 Muß der Lippen Kost uns geben
39 Nebst der Brüste Süßigkeit/
40 Diese führen zu dem Lande
41 Und Wollust Strande/
42 Wo

(Textopus: Als Doris ihm geküsset. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/293>)